

Bebauungsplan nach § 13b BauGB

„In der Aue“



der Ortsgemeinde Gönnersdorf

Ergebnisse der Grünlandkartierung

Verbandsgemeinde: Bad Breisig
Ortsgemeinde: Gönnersdorf
Gemarkung: Gönnersdorf
Flur: 7

Bearbeitung:
Landschaftsarchitekt Dipl.-Ing. Erhard Wilhelm

Kartierung und Auswertung:
Diplom-Biologe Sabine Graumann-Schlicht

Stand: Januar 2023

FASSBENDER WEBER INGENIEURE PartGmbH

Dipl.-Ing. (FH) M. Faßbender Dipl.-Ing. A. Weber

Brohltalstraße 10
56656 Brohl-Lützing

Tel.: 02633/4562-0
Fax: 02633/4562-77

E-Mail: info@fassbender-weber-ingenieure.de
Internet: www.fassbender-weber-ingenieure.de



Anlass

Der Rat der Ortsgemeinde Gönnersdorf hat die Aufstellung eines Bebauungsplans "In der Aue" beschlossen. Es soll ein allgemeines Wohngebiet ausgewiesen werden.

Der vorgesehene räumliche Geltungsbereich wird derzeit von einer Wiesen- und einer Ackerfläche eingenommen, im Südosten des Plangebiets befindet sich eine Baumhecke.

Die betroffene Wiese wurde im Mai 2021 im Hinblick auf eine mögliche Einstufung als Lebensraumtyp „magere Flachland-Mähwiesen“ oder „Magerweide“ bzw. Biotop nach § 15 Abs. 1 Satz 3 LNatSchG bzw. § 30 Abs. 2 Satz 7 BNatSchG mittels einer Vegetationsaufnahme nach der Methodik von Braun-Blanquet durch eine fachkundige Person untersucht.

Auf Grundlage der „Kartieranleitung der gesetzlich geschützten Biotope in Rheinland-Pfalz“ (2020) wurde der etwaige Schutzstatus geprüft.

Als „magere Flachland-Mähwiesen“ im Sinne des §15 LNatSchG werden gemäß der Kartieranleitung alle Grünlandflächen angesprochen, die eindeutig die nachfolgend aufgeführten Mindestkriterien erfüllen:

- Kräuteranteil ohne Störzeiger mindestens 20%
- Störzeigeranteil nicht über 25%
- Vorhandensein von mindestens 4 Arten des Arrhenatherion (lebensraumtypische Pflanzenarten (Arrhenatherion), die für die Kartierung des LRT 6510 ausschlaggebend sind gemäß Liste in der Kartieranleitung), von denen mindestens 1 Art frequent vorkommen muss, insgesamt ist eine Deckung der Arrhenatherion-Arten von > 1% erforderlich.

„Magerweiden“ werden als gesetzlich geschütztes Biotop lt. §15 LNatSchG RLP kartiert,

- wenn mindestens 1 Magerkeitszeiger auf der kartierten Fläche frequent mit einer Deckung > 1 % vorhanden ist oder wenn mehrere Magerkeitszeiger in der Summe frequent auf der Fläche vorhanden sind und insgesamt ein Deckungsgrad > 1% erreicht wird.

Beschreibung des Bebauungsplangebiets

Der vorgesehene räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans liegt am nordwestlichen Siedlungsrand der Ortschaft Gönnersdorf und umfasst Flächen in der Flur 7.

Das Planungsgebiet mit einer Flächengröße von rund 1,7 ha ist derzeit durch eine Mähwiese sowie einen Ackerschlag gekennzeichnet, außerdem befinden sich ein Gehölzstreifen und ein Abschnitt einer Straße innerhalb des vorgesehenen Geltungsbereichs.

Nach Südosten grenzt das Siedlungsgebiet an. Dort befindet sich ein Gewerbebetrieb.

Die südwestliche Grenze des Plangebiets wird durch die Kreisstraße (Landesstraße 87) gebildet. Südwestlich dieser Straße verläuft der Vinxtbach (Gewässer III. Ordnung), welcher von einem Ufergehölzsaum begleitet wird.

Im Übrigen schließen landwirtschaftlich genutzte Offenlandflächen (Grünland- und Ackerflächen) an.

Das Plangebiet befindet sich im Übergangsbereich von Unterhang zu Talsohle im Talraum des Vinxtbachs. Das Gelände steigt schwach geneigt nach Nordosten an.

Naturräumlich zählt das Plangebiet zur „Brohl-Sinziger Terrassenflur“.

Schutzgebiete, schutzwürdige Biotope nach Biotopkataster Rheinland-Pfalz

Das Plangebiet liegt innerhalb des Landschaftsschutzgebietes „Rhein-Ahr-Eifel“.

Das nächstgelegene Natura 2000-Gebiet, eine Teilfläche des FFH-Gebiets „Vulkankuppen am Brohlbachtal“ (FFH-5509-302), beginnt etwa 1,2 km südwestlich der Plangebietsgrenze.

Es werden keine schutzwürdigen Biotope nach Biotopkataster Rheinland-Pfalz tangiert.

Lage und Beschreibung der Aufnahmeflächen

Die folgende Abbildung verdeutlicht die Lage der Aufnahmeflächen der vegetationssoziologischen Untersuchung.

Eine Aufnahmefläche befindet sich im vorderen, straßenzugewandten Bereich, die andere Aufnahmefläche liegt im hangseitigen Bereich.

Abbildung 1: Luftbild mit Lage der Aufnahmeflächen, o.M.¹



¹ Luftbild:: Digitales Informationssystem der Naturschutzverwaltung Rheinland-Pfalz (www.naturschutz.rlp.de)

Ergebnisse der Vegetationsaufnahme

Die Artenlisten der Aufnahmeflächen werden in den folgenden tabellarischen Aufstellungen wiedergegeben.

Die von der Bauleitplanung betroffene Wiesenfläche am nördlichen Ortsrand von Gönnersdorf ist eine Glatthaferwiese (Arrhenatherion) mit vorherrschenden Obergräsern (*Alopecurus pratensis*, *Dactylis glomerata*, *Arrhenatherum elatius*, *Poa pratensis*) und nur wenigen Kräutern.

Im vorderen, der Straße zugewandten Wiesenbereich (siehe Aufnahmefläche 2) wurden 4 lebensraumtypische Arten festgestellt, im hinteren, hangseitigen Bereich (Aufnahmefläche 1) 7 lebensraumtypische Arten.

Die Wiese weist einige Störzeiger auf wie *Urtica dioica*, *Rumex crispus*, *Cirsium arvense* oder *Taraxacum officinale*.

Diese gut mit Stickstoff versorgten und wohl regelmäßig gedüngten Glatthaferwiesen haben ein stetes Vorkommen von *Anthriscus sylvestris*, wie auch in den vorliegenden Aufnahmen.

Die Vegetationsaufnahme kommt zu dem Ergebnis, dass die von dem Bebauungsplan betroffene Grünlandfläche nicht dem Biotoppauschalschutz nach § 15 Abs. 1 Satz 3 LNatSchG bzw. § 30 Abs. 2 Satz 7 BNatSchG unterliegt.

Innerhalb der Untersuchungsflächen konnten auch keine seltenen oder geschützten Pflanzenarten nachgewiesen werden.

Artenliste -Aufnahmefläche 1:

Kl. : Molonio-Arrhenatheretea
 Ordn. : Arrhenatheretalia
 Verb. : Arrhenatherion elatioris
 Ass. : **Arrhenatheretum elatioris**

Aufnahmefläche: 1 LRT-typische Arten
 Tag: 17.05.2021 Störzeiger
 Größe (m²): 20
 Koordinaten (UTM): 376910,5594054
 Bedeckung (%): 100
 Nutzung: M*

A/V	Arrhenatherum elatius	3.3	Wiesen-Glatthafer
	Galium album	2.2	Wiesen-Labkraut
	Crepis biennis	1.1	Wiesen-Pippau
O	Dactylis glomerata	2.2	Wiesen-Knäuelgras
	Anthriscus sylvestris	1.2	Wiesen-Kerbel
	Achillea millefolium	+2	Wiesen-Schafgarbe
	Veronica chamaedrys	1.3	Gamander-Ehrenpreis
	Heracleum sphondylium	+	Wiesen-Bärenklau
K	Poa pratensis	2.2	Wiesen-Rispengras
	Holcus lanatus	2.3	Wolliges Honiggras
	Alopecurus pratensis	1.2	Wiesen-Fuchsschwanz
	Cerastium holosteoides	1.2	Gew. Hornkraut
	Ranunculus acris	1.2	Scharfer Hahnenfuß
	Taraxacum officinale agg.	1.1	Löwenzahn
	Rumex acetosa	1.1	Sauerampfer
	Trifolium pratense	1.1	Rotklee
	Plantago lanceolata	+	Spitz-Wegerich
B	Vicia sepium	1.3	Zaun-Wicke
	Veronica arvensis	1.2	Feld-Ehrenpreis
	Rumex crispus	1.1	Krauser Ampfer
	Urtica dioica	+	Brennnessel
	Lamium purpureum	+2	Rote Taubnessel
	Barbarea vulgaris	+2	Echtes Barbarakraut
	Cirsium arvense	+	Acker-Kratzdistel

*(M = Mähwiese, W = Weide, B = Brache)

Symbol Deckung

r	1 Exemplar
+	bis 5 Exemplare, < 1 %
1	bis 5 %
2	5 – 25 %
3	25 – 50 %
4	50 – 75 %
5	75 – 100 %

Sozialität

1	einzelwachsend
2	kleine Gruppen oder Horste
3	kleine Flecken oder Polster
4	kleine Kolonien, Teppiche
5	große Herden

A	Assoziationscharakterart
V	Verbandscharakterart
O	Ordnungscharakterart
K	Klassencharakterart
B	Begleiter

Artenanzahl gesamt:	24
Kräuteranteil ohne Störzeiger:	< 10 %
Charakterarten des LRT 6510	7 Arten
FFH-Lebensraumtyp:	nein
Schutz nach § 15 LNatSchG/ § 30 BNatSchG:	nein

Artenliste -Aufnahmefläche 2:

Kl. : Molonio-Arrhenatheretea
 Ordn. : Arrhenatheretalia
 Verb. : Arrhenatherion elatioris
 Ass. : **Arrhenatheretum elatioris**

Aufnahmefläche: **2** LRT-typische Arten
 Tag: 17.05.2021 Störzeiger
 Größe (m²): 20
 Koordinaten: 376853,5594008
 Bedeckung (%): 100
 Nutzung: M*

A/V	Arrhenatherum elatius	2.3	Wiesen-Glatthafer
	Galium album	2.2	Wiesen-Labkraut
O	Dactylis glomerata	2.2	Wiesen-Knäuelgras
	Anthriscus sylvestris	1.2	Wiesen-Kerbel
	Achillea millefolium	1.2	Wiesen-Schafgarbe
	Phleum pratense	1.1	Wiesen-Lieschgras
K	Poa pratensis	2.2	Wiesen-Rispengras
	Holcus lanatus	1.2	Wolliges Honiggras
	Alopecurus pratensis	2.2	Wiesen-Fuchsschwanz
	Cerastium holosteoides	1.2	Gew. Hornkraut
	Ranunculus acris	1.2	Scharfer Hahnenfuß
	Taraxacum officinale agg.	1.2	Löwenzahn
	Rumex acetosa	1.1	Sauerampfer
B	Vicia sepium	1.2	Zaun-Wicke
	Veronica arvensis	1.2	Feld-Ehrenpreis
	Rumex crispus	+	Krauser Ampfer
	Urtica dioica	1.2	Brennnessel
	Symphytum officinalis	+	Gew. Beinwell

*(M = Mähwiese, W = Weide, B = Brache)

Symbol Deckung

r	1 Exemplar
+	bis 5 Exemplare, < 1 %
1	bis 5 %
2	5 – 25 %

Soziabilität

1	einzelwachsend
2	kleine Gruppen oder Horste
3	kleine Flecken oder Polster
4	kleine Kolonien, Teppiche

3	25 – 50 %	5	große Herden
4	50 – 75 %		
5	75 – 100 %		

A	Assoziationscharakterart
V	Verbandscharakterart
O	Ordnungscharakterart
K	Klassencharakterart
B	Begleiter

Artenanzahl gesamt: 18

Kräuteranteil ohne Störzeiger: < 10 %

Charakterarten des LRT 6510 4 Arten

FFH-Lebensraumtyp: nein

**Schutz nach § 15 LNatSchG/
§ 30 BNatSchG: nein**

Fotos:

Abbildung 2: Glatthaferwiese mit v. a. Obergräsern



Abbildung 3: Wiesenfläche mit randlicher Baumhecke



Literatur

BRAUN-BLANQUET, J. (1964): Pflanzensoziologie. Grundzüge der Vegetationskunde.

LANDESAMT FÜR UMWELT (2020): Planung vernetzter Biotopsysteme, Kreis Mayen-Koblenz

MINISTERIUM FÜR UMWELT, ENERGIE, ERNÄHRUNG UND FORSTEN LANDESAMT FÜR UMWELT (2020): Kartieranleitung der gesetzlich geschützten Biotope in Rheinland-Pfalz - Geschützte Biotope nach § 30 BNatSchG und § 15 LNatSchG RLP

MINISTERIUM FÜR UMWELT, ENERGIE, ERNÄHRUNG UND FORSTEN LANDESAMT FÜR UMWELT (2020): Kartieranleitung der FFH- Lebensraumtypen in RLP

MINISTERIUM FÜR UMWELT, ENERGIE, ERNÄHRUNG UND FORSTEN LANDESAMT FÜR UMWELT: Digitales Landschaftsinformationssystem der Naturschutzverwaltung Rheinland-Pfalz (www.naturschutz.rlp.de)